

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Bezirksvertretung Mitte | 19.03.2015 | öffentlich |
| Stadtentwicklungsausschuss | 14.04.2015 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feilenstraße und Jöllenbecker Straße: Maßnahmen der Unfallkommission

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten ca. 65.000 €, verschiedene Haushaltsstellen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 21.10.2014, TOP 10, Ds.Nr. 0130/2014-2020

Sachverhalt:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Feilenstraße und der innerstädtische Abschnitt der Jöllenbecker Straße bis zur Mindener Straße war Gegenstand der Beratungen der Unfallkommission (UK) am 05.06.2014, da hier eine Häufung von Unfällen unter Beteiligung von Fußgängern und Radfahrern festgestellt wurde. Das Unfallbild der Jahre 2011-2013 stellt sich jedoch sehr uneinheitlich dar. (Anlage 1).

Es fanden 11 Unfälle mit Fußgängern statt, diese wurden

- bei Ausfahrten aus Grundstückszufahrten übersehen
- beim unvermitteltem Betreten der Fahrbahn außerhalb der signalisierten Furten erfasst
- auf den signalisierten Furten bei Grün erfasst
- auf den signalisierten Furten bei Rot erfasst
- auf dem Gehweg von Pkw bzw. von Radfahrern angefahren

Es fanden 10 Unfälle mit Radfahrern statt. Diese wurden

- als linksfahrende Radfahrer bei Ausfahrten aus Grundstücken übersehen
- als linksfahrende Radfahrer durch entgegenkommender Radfahrer zu Fall gebracht
- auf dem Radfahrstreifen durch Pkw beim Einbiegen in Grundstückzufahrten erfasst
- auf dem Radfahrstreifen durch Pkw beim Öffnen der Fahrertür touchiert
- beim Einbiegen in Grundstückzufahrten erfasst
- beim Queren der Feilenstraße vom Gegenverkehr erfasst
- auf den signalisierten Furten bei Grün erfasst

Auffällig ist die mehrfache Unfallbeteiligung von linksfahrenden Radfahrer auf der Feilenstraße in Fahrtrichtung Jöllenbecker Straße.

Bei den Pkw-Unfällen kamen wie bereits vereinzelt in den Vorjahren drei nahezu gleichartige Abbiegeunfälle von Pkw, die am Knoten Bahnhofstraße den stadtauswärts fahrenden Gegenverkehr übersahen, vor.

Die UK hat in ihrer o. g. Sitzung den Beschluss gefasst, den gesamten Straßenabschnitt als Verkehrsversuch zu überplanen. Dabei wurde die Idee entwickelt, über eine Markierungslösung (außenliegende Ladezone) eine Rückmarkierung auf einen Fahrstreifen je Fahrtrichtung (Ziel: Senkung des Geschwindigkeitsniveaus) vorzunehmen. Diese Prinzipskizze ist in Anlage 2 dargestellt. Sie ist auf der Südseite der Feilenstraße nur in sehr kurzen Teilabschnitten umsetzbar. Grund sind der für die Leistungsfähigkeit erforderliche Erhalt von Fahrspuren an der Zufahrt zum Willy-Brandt-Platz und die Sichtweiten bei Ausfahrt aus den angrenzenden Parkhäusern.

Eine Überprüfung und Abschätzung der Wirksamkeit dieser Planungsidee ergab, dass mit diesem Verkehrsversuch nur ein Bruchteil aller Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern und Radfahrern hätte vermieden werden können und dieser ggf. sogar zu Fehlinterpretationen (Gelbmarkierungen auf heute rot eingefärbten Radfahrstreifen) führen könnte.

Auch Alternativideen (Einrichtung einer Ladezone auf den inneren Fahrspuren, Einrichtung von Abbiegespuren in die südlichen Parkhäuser) wurden hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Verbesserung der Unfallsituation untersucht und verworfen.

Im Ergebnis kann die Umsetzung eines umfangreichen Verkehrsversuchs als Vollumgestaltung nicht empfohlen werden.

Als hinsichtlich der Verkehrssicherheit zu verbessernde Aspekte wurden herausgearbeitet:

- Wahrnehmung der Fußgängerüberwege am Knoten Jöllenbecker Straße
- Umgang mit linksfahrenden Radfahrern
- Freigabe der Linksabbieger in die Bahnhofstraße gemeinsam mit dem Gegenverkehr
- Radverkehrsführung in der Bahnhofstraße
- Spurwechselvorgänge aufgrund der Fahrspuraufteilung an ungünstiger Stelle
- Querungsmöglichkeiten in der Feilenstraße
- Sicht

